Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von **T. V. Rhoads,** Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 16. **Dienstag, den 31sten Juli, 1866.** **Jahrgang 40.**

Oresield Wollen-Manufaktur.

Bei einer am 21sten dieses Monats gehaltenen Versammlung der Stockhalter dieser Compagnie, wurden folgende Personen ernannt, um in den benachbarten Taunschips Stock-Antheile zu verkaufen — und es wird gewünscht daß sie in einigen Wochen ihre respektiven Distrikte für diesen Zweck durchreisen werden, nämlich:

Allentaun.—Joseph F. Neuhard, W. H. Blumer.

Hanover.—Edward Kern, H. M. Fetter.

Salzburg.—Martin Kemmerer, Friedrich Yohst.

Saucon.—Val. Weaver, Abraham Geisinger.

Ober-Milford.—Reuben Stähler, Charles Derr.

Nieder-Macungie.—John Maddern, Henry Baer.

Ober-Macungie.—John Fogel, David Smith.

Süd-Wheithall.—Charles Wenner, Joseph Hammel.

Nord-Wheithall.—Benjamin Semmel, Hiram Balliet.

Washington.—C. Peter, A. Riff, Peter Groß.

Heidelberg.—Ephraim Sieger, S. J. Kistler.

Lynn.—Jacob Kern, Doctor Saylor.

Lowhill und Weissenburg.—Nathan Beiry, John Culbertson, Jonas Ettinger und Benjamin Weida.

Die respektiven Committeen sind achtungsvoll ersucht bis zum 13ten August, an der Office des Schatzmeisters W. H. Blumer, in Allentaun, Bericht über ihr Wirken abzustatten.

Peter Groß, President.

Juli 24, 1866. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 4ten August, 1866, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten bei dem Siegersville Depot, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zehn Betten mit Bettstellen, 5 andere Bettstellen, ein Burcau, eine Sink, 2 Tische, 3 Waschstänids mit Bowls und Pitchers, ein halbes Duzend Caneeßtühle, ein halbes Duzend Rundback Stühle, ein halbes Duzend gewöhnliche Stühle und 3 Schaukelstühle zu einer jeden Sett, Spiegel, ungefähr 30 Yards Carpet, Holzkiste, Flauerkiste, 2 Kochöfen, 2 Parlousöfen, ein Barroom-Ofen und Ofenrohr, 3 Fensterblenden, 3 Züber, Butterfaß, Bänke, Schippen und Gabeln, 3 Boilers, Blechwaaren, Häfen und Pitchers eine Baggie, 2 Buffalosesselle, Pferdegeschirr und Zäume, Schiebkarren, und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage, zu Siegersville, und Aufwartung von

Valentine G. Weaver.

Juli 24, 1866. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 11 August, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Gasthause der Herren J. und W. P. Krum, in Neu-Tripoli, Lecha Caunty, folgende Artikel das Eigenthum des verstorbenen Peter Moyer, sen. auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Ofen, ein kupferner Kessel, eine Uhr mit Kasten, eine Bank, eine Backmulde, Spinnrad, eine lot Bettzeug, 2 Stühle, 2 Bettstellen, Gabeln, 2 Kisten, Krauthobel und sonst noch manche Artikel zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

B. J. Moyer, Adm'or.

Juli 10. 1866. nb6m

9 Lehrer verlangt.

Das Board der Direktoren von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, wird sich versammeln, in der Absicht Lehrer zu untersuchen, auf Mittwochs den 15en August nächstens, um 9 Uhr Vormittags, an dem Gasthause von Peter Miller, in Sägersville, besagtem Taunschip. Die Applikanten werden zur Zeit von dem Caunty-Superintendent examinirt. Alle Applikanten welche wünschen die Aufsicht zu übernehmen von den Schulen in besagtem Taunschip, haben sich examiniren zu lassen in der Gegenwart vom Board der Direktoren am besagten Tag und Zeit.

Auf Befehl der Board.

Levi Peter, President.

Thomas K. Mosser, Secretär.

Juli 10. 1866. na3m

Ernstliche Erinnerung.

Alle Personen welche in den Büchern der Firma von Litzenberger und Ebert," welche in 1864 und 1865 in Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, die Mühlgeschäfte betrieb, schuldig sind, werden hiermit ernstlich aufgefordert innerhalb 4 Wochen bei Hrn. Ebert (Butz's Mühle,) oder bei Hrn. Litzenberger, (Balliet's Mühle) anzurufen und Richtigkeit zu machen — Nach Ablauf der besagten Zeit werden die Bücher einem Friedensrichter übergeben, und wer nachher Unkosten bekommt, hat diese Unannehmlichkeit sich selbst zuzuschreiben.

Charles Litzenberger,
Nathan Ebert.

Juli 17, 1866. 3w

Verloren.

In der Hamiltonstraße, zwischen der 6ten und 8ten in Allentaun, verlor Unterzeichnete am 11ten dieses Monats ein goldenes Locket, in der gestalt eine Bibel.—Dasselbe öffnet sich auf beiden Seiten—und der Finder soll liberal belohnt werden, wenn er dasselbe an dem Patriot Buchstohr abgibt.

Amanda J. Schaad.

Juli 17. 1866. nq3m

New Books for sale here.

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty soll auf Samstags den 4ten August, um 12 Uhr Mittags auf dem Eigenthum selbst das hiernach beschriebene Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 3.—Ein gewißer Strich Land, gelegen in Heidelberg Taunschip Lecha Caunty, gränzend an Länder von Philip Smith, Jarrett Handwerk, Nathan Harter, George Neff und andere; enthaltend 62 Acker und 135 Ruthen.—Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein neues zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

Främ-Scheuer und andere nothwendige Außengebäude Ein guter Aepfelbaumgarten und andere Fruchtbäume befinden sich ebenfalls auf dem Eigenthum; etwa 5 Acker ist Wiesen und der Rest Bauland, in einem hohen Stande der Cultur und unter guten Fensen.

No. 4.—Ein gewißer Strich Land, gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, gränzend an Länder von David Smith, Eva German und Christian Wehr; enthaltend 3 Acker und 73 Ruthen.

No. 5.—Ein gewißer Strich Land, gelegen gleichfalls in besagtem Taunschip und Caunty, gränzend an Länder von Stephen Reber und John Smith; enthaltend 4 Acker und 69 Ruthen—welches gutes kastanien Holzland ist.

No. 6.—Ein gewißer Strich Holzland, gelegen ebenfalls in besagtem Taunschip u. Caunty—an dem Fuße des blauen Berges; gränzend an Länder von Elias Bittner, Lorentz Heintzelman, Jonas Sensinger und andere; enthaltend 5 Acker und 3 Ruthen.

No. 7.—Ein gewißer Strich Land, gelegen in vorbesagtem Taunschip und Caunty, gränzend an Länder der Frau Henry German, Elias Riedy, Philip Smith und andere; enthaltend 42 Acker und 10 Ruthen.—Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

eine Blockscheuer und andere nothwendige Außengebäude:—Eine junger Aepfelbaumgarten und andere Fruchtbäume befinden sich ebenfalls auf dem Eigenthum; 5 Acker davon sind Wiesenland; 8 Acker Holzland und der Rest ist Bauland, und wohl mit Wasser versehen.—No 1 und 2 sind bereits verkauft.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Abraham Riedy, ‘ethen von dem vorbesagten Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von.

Alias H. Riedy, } Ex'ors.
Samuel Gehry, }

Durch die Court

G. W. Hartzell.—Clerk

Juli 10. 1866. nqbB

Reading Eisenbahn.

Sommer-Einrichtung.—Juni 11, 1866.

Große Hauptlinie vom Norden und Nordwesten für Philadelphia, Neu York, Reading, Pottsville, Tamaqua, Ashland, Lebanon, Allentown, Easton, Ephrata, Lititz, Lancaster, Columbia, 2c., 2c.

Züge verlassen Harrisburg für Neu York wie folgt: Um 3,00, 8,10 und 9,05 Vormittags, und 2,10 und 9,15 Nachmittags, und langen in York an um 6,00 und 10,10 Vormittags, und 4,10, 5,20 und 10,15 Nachmittags, verbinden sich mit ähnlichen Trains auf der Pennsylvania Eisenbahn. Schlafkarren begleiten die 3.00 Uhr Morgen und 9,15 Nacht-Trains.

Verlassen Harrisburg für Reading, Pottsville, Tamaqua, Minersville, Ashland, Pine Grove Allentown und Philadelphia um 8 10 Vormittags, und 2.10 und 4.10 Nachmittags, halten an in Lebanon und den Hauptstationen. Die 4.10 Nachmittag Train macht Verbindungen blos für Philadelphia und Columbia. Für Pottsville, Schuylkill Haven und Auburn über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, verläßt Harrisburg um 3.20 Nachmittags.

Zurückkehrend: Verlassen Neu-York um 7.00 und 9.00 Morgens, 12.00 Mittags und 8.00 Nachmittags, Philadelphia um 8.15 Morgens und 3.30 Nachmittags. Der Weg-Passagierzug verläßt Philadelphia um 7.30 Morgens und zurückkehrend Reading um 6.30 Nachmittags und hält an allen Stationen; Pottsville um 8 45 Morgens und 2.45 Nachmittags; Ashland 6 00 und 11 30 Vormittags und 1 05 Nachmittags; Tamaqua um 9.45 Morgens und 1.00 Nachmittags und 8 55 Abends.

Verläßt Pottsville für Harrisburg, über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, um 7.00 Nachmittags.

Reading Accomodations-Zug: Verläßt Reading um 6,00 Vormittags und kehrt um 5,00 Nachmittags von Philadelphia zurück.

Columbia Eisenbahn-Züge verlassen Reading um 6,45 Vormittags 12.05 Mittags und 6.15 Nachmittags für Ephrata, Lititz, Lancaster, Columbia 2c.

An Sonntagen:

Verlassen Neu-York um 8.00 Nachmittags. Philadelphia um 8.00 Vormittags, und 3.15 Nachmittags, (der Morgen 8-Uhr-Zug geht blos nach Reading,) Pottsville um 8.00 Vormittags. Tamaqua um 7.30 Vormittags; Harrisburg um 9.05 Vormittags und Reading um 1.33 und 7.30 Morgens für Harrisburg, um 10.52 Vormittags für Neu-York, und 4.25 Nachmittags für Philadelphia.

Commutation, Meilen, Schul-Ferien und Excursion-Tickets zu herabgesetzten Preisen werden ausgegeben nach und von allen Punkten.

80 Pfund Gepäck wird jeden Passagier erlaubt, und Checks dafür gegeben.

G. A. Nicolls.
Gen. Supt.

Gold reduzirt

von $2.80 auf $1.25.

Baumwolle reduzirt

von $1.80 auf 38 Cents per Pfund.

Waare u preis sehr reduzirt

im billigen Baargeld-Stohr

von

Burdge & Jones.

Waaren, welche vor einem Jahre zu 85 Cents per Yard verkauft wurden, kosten jetzt 35 Cents.

Gedruckte Stoffe,

zu 62 Cents verkauft, werden jetzt zu 18 Cents per Yard abgelassen.

Delaines

zu den Preisen vor dem Kriege, nämlich 25 Cts. per Yard.

Grozeries

zu Preisen, welche das Volk erstaunen machen.

Dreß-Waaren.

Alle Schattirungen von Wollen-Delaines, figurirte Seidenzeuge von allen Mustern, French-Percales, Challies, ordinäre Delaines 2c.

Manns- und Knaben-Stoffe.

Großer Vorrath von Tuch, Cassimer, Jeans, Tweeds, Cottonade 2c.

Frühlings-Schawls,
Frühlings-Balmorals,
Hoop Skirts, 2c. 2c. 2c.

Carpets! Carpets! Carpets!

Parlor Carpets, Schlafzimmer-Carpets, Stiegen-Carpets u. s. w.

sämmtlich bei den neulichen Auctions-Verkäufen zu bedeutend reduzirten Preisen gekauft.

Einheimische Waaren.

Flanelle, Musselins, Zwilliche, Leintücher, Kattune 2c.

Da wir ein Baar-Geschäft führen, so sind wir im Stande, die Waaren billiger zu verkaufen, als unsere Nachbarn, welche auf Credit verkaufen und große Verluste erleiden.

Wir sind entschlossen, unsere Artikel wohlfeil abzulassen, trotz der hohen Preise, welche in anderen Stohrs verlangt werden.

Man erinnere sich an den Platz:

Burdge u. Jones,
Billiger Baargeld-Stohr,
No. 9, Ost-Hamilton-Straße, 2 Thüren unterm „Allen House." April 17—nqbv

Brüche, Brüche.

Bruchbänder und Gürtel der neuesten Verbesserung, zu haben an Dr. C. A. Vorhies und Co's Apotheke, No. 45 Northampton Straße, Easton Pa.

Um die Vortheile eines Bruchbandes zu genießen sollte es den betreffenden Theilen genau angepaßt werden durch Jemand der die Natur des Bruches versteht. Ein schlechtes Bruchband oder eins welches nicht paßt, thut öfters mehr Schaden als Nutzen, daher wird bei Solchen die es wünschen, dem Anpassen der Bänder besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Leibgurten und Tragbänder (Abdominal Supporters,) für Frauen, und elastische Strümpfe beständig vorräthig.

Rückgrad und Klumpfuß-Apparate werden geliefert auf Bestellung.

Ein Privatzimmer und regelmäßiger Aufwärter.

Juli 17. nq3m

Verlangt.

Ein guter lebhafter Agent!

In jeder Stadt, Taunschip und Caunty in den Vereinigten Staaten und Canada.

Geschäfte ganz neu und nicht schwierig.—Kein Jewelry oder Igentschaft Humbug.

Agenten, Damen und Herren die nun opperiren, machen von $150 bis $500 per Monat.

Nur $3 bis $10 Capital nothwendig.

Irgend Jemand der einige Stunden des Tages übrig hat, sollte für das Nähere senden. Adressire mit Stämp

G. W. Jackson und Co.
P. O. Box, 1,348 Baltimore, Md.

Juni 26, 1866. nq3M

Obst-Erhaltungs-Mittel.

Mit unserem Mittel kann man all unser Obst ohne Zucker einmachen, wobei dasselbe den natürlichen Geschmack behält und viel besser ist, als wenn Zucker daran gethan wird.—Zu haben bei.

J. B. Moser, Apotheker

Pocket-Bücher.

Eine große Auswahl Pocket-Bücher für Damen und Herren, so wie sie an Pracht und Güte noch Niemand außerhalb Philadelphia und Neu-york gesehen hat, ist soeben ausgepackt worden, und ungewöhnlich wohlfeil zu kaufen bei

T. V. Rhoads, Agt.

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Moyer, sen. letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe während dem nämlichen Zeitraume wohlbestätigt einzuhändigen an

B. J. Moyer, Adm'or.

Juli 10. 1866. nq6m

Gute Neuigkeiten

für Alle!

Ellenwaaren werden billig

wie sie vor dem Kriege waren!

Neue Firma!
Neue Güter! und
Große Bargains!

Bedeutende Reduktion in ausländischen und einheimischen

DRY GOODS.

J. Lichtenwallner & Co.

benachrichtigen hiermit das Publikum, daß sie den früher von Peter Wenner als Grozerie-Laden occupirten Store an der Nordost-Ecke von Hamilton und Achter Straße übernommen und denselben mit einem auserlesenen Vorrathe von

Ellen- und Grocerie-Waaren

angefüllt haben, die sie zu dem jetzigen niederen Gold-Ratum kauften, so daß sie im Stande sind, bedeutend billiger zu verkaufen, als andere Stores, da sie kein altes und theuer bezahltes Zeug besitzen, das in die Höhe getrieben werden muß, um Verlust im Ankaufspreis zu vermeiden. Wir haben keine alten Waaren an Hand, aber folgende neuen:

Seidenstoffe,	Delaines,
Challies,	Mohairs,
Sächsische Waaren,	Alpacas,
Poplins,	Kattune,
Ausstaffirungs-Artikel,	Weiße Waaren,
Leinene Waaren,	Trauer-Waaren,
Toilet-Decken,	Toilet-Teppiche,
Manns Zeuge,	Knaben-Stoffe,
Carpets,	Hoop-Skirts,
Wachstücher,	Dreß-Trimmings.

Alle diese Waaren werden zu den niedrigsten Preisen verkauft. Auch ist vorräthig ein allgemeines Assortiment von

Tücher, Cassimers, Sattinets, Kentucky Jeans u. s. w.

Ebenso eine vollständige Auswahl von

Grozerien,

umfassend alle in diesen Zweig schlagende Artikel zu niedergedrückten Preisen.

Unser ganzer Stock wurde seit dem neulichen Fallen des Goldes gekauft und wir lassen alle Sorten von Waaren um

Zwanzig bis dreißig Prozent billiger

ab, als dieselben Waaren noch vor Kurzem kosteten. Personen, welche Waaren brauchen, thun wohl, bei uns vorzusprechen und unsern Stock zu prüfen, bevor sie anderswo kaufen. Wir werden

reell und prompt

alle Jene behandeln, die uns mit ihrem Besuche beehren, und ihnen alle Vortheile des Sinkens der Waaren in jeder Hinsicht angedeihen lassen.

Waaren werden blos für Baar verkauft.

Unser Assortiment umfaßt beinahe jeden Gegenstand, der zum Dry Goods- und Grocery-Geschäft gehört und wir beabsichtigen, zu Preisen zu verkaufen, welche jedem Kunden, mag er hoch oder nieder, reich oder arm sein, entsprechen.

Es sind daher Alle eingeladen, den „großen Baar-Store" zu besuchen und die Waaren und deren Preise zu prüfen, gleichviel, ob sie Einkäufe machen oder blos die Muster und Style besichtigen wollen. Jeder Artikel wird mit Vergnügen gezeigt werden,—es macht keine Schwierigkeit, dies zu thun.

☞ Der höchste Preis wird für Landesprodukte bezahlt.

B. Lichtenwallner,
H. W. Mohr,
C. J. Keim.

Allentaun, April 3. 1866. nq13

Uhren, Sackuhren und Juwelen.

Silber Waaren und Melodians.

Charles S. Massey,

No. 23, Ost Hamilton Straße, gegenüber der Deutsch Reformirten Kirche in Allentaun,

Wollte dem Publikum ehrerbietigst anzeigen, daß er soeben von Neuyork zurückgekehrt ist, mit einem sehr großen Assortement von Güter in seinem Geschäfts-Zweige, als

Goldene- und Silberne-Sackuhren von allen Benennungen, von Amerikanischer und Englischer Verfertigung, für Damen und Herren,

so wie einem sehr großen Assortement von den ächten Styles von Juwelry

Silber und platirte Waaren,

welches zusammen mit seinem früheren Stock, nun das meist vollständigste Assortment von Güter ausmacht, das noch je in diesem Landestheil zum Verkauf angeboten wurde.

Indem er all seine Güter für Baargeld kauft, so fühlt er versichert daß er dieselbe so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler verkaufen kann als dies in Neuyork oder Philadelphia geschieht.

Sept. 19, 1865. nqbv

Wein für Kranke!!

Alter, reiner unverfälschter Port, Lisbon und Rheinwein zum medizinischem Gebrauch allein für schwache und kranke Personen, ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

November 21. nq4m

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker,

Keller u. Bro.

Juwelen Stohr.

Ein glänzender Stock von Waaren schicklich für

Hochzeits- und Geburtstage-Gaben.

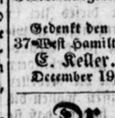
Jetzt ist die Zeit um deine Einkäufe zu machen. Der Stock ist gänzlich neu.

Ladies und Gent's goldenen Sackuhren.

Wir haben das feinste Assortement von Ladies und Gent's goldenen Sackuhren, das jemals nach Allentaun gebracht wurde.

Von Silbernen Sackuhren

haben wir das größte Assortement das man jemals in Allentaun gesehen hat. Wir haben auch die berühmte Amerikanische Sackuhren an Hand, wie alle Stylen von Englischen und Schweizer-Sackuhren, schicklich für Buben und Mädchen.



In Juwelen,

Uebertreffen wir alles in Quantität und Verschiedenheit der letzten Styl.n. Neue und hübsche Style von Ladies sollen Sets von

Spellen, Ohrringe und Bracelets,

Ladies u. Gent's feine goldene Ketten,
Gent's silberne Ketten,
Gent's scarf Spellen,
Ladies goldenen Fingerhüte,

und eine große Verschiedenheit von silbernen Fingerhüten, Necktäes, Beltschnallen, Charms, Ringe von rarem und schönem Entwurf, desgleichen den gemeinen Ring, und eine große Verschiedenheit anderer Sachen, zu vielfach zu melden.

Von Goldfedern

haben wir ein großes Assortement. Ebenfalls goldene und silberne Holders, von jeder Art, schicklich für die Ladies und Manneleute,

Prächtige Silberwaaren.

In diesem Fache übertrifft unser Stock in Quantität und Verschiedenheit von Stylen, Alles was noch bis daher in dieser Stadt offerirt wurde, und kann nicht fehlen, den meist Stolzesten zu befriedigen.

Volle Sets von Thee Sets.
Kuchen Körbe,
Früchte Körbe,
Castors.
Silber Card Stands,
Silber Pitchers,
Rahm Becher,
Syrup Kannen,
Salt Cellars,
Gold und Ruby,
Linirte Oyster Löffel,
Pickle Gabeln,
Butter Messern,
Thee, Desserts und
Tischlöffel, 2c.

Gold- und silberne Brillen,

haben wir ein großes Assortement. Leute können sich hier die besten wählen, und sind von den fashionablen Stylen.

Uhren! Uhren! Uhren!

Wir haben das größte Assortement an Hand, das noch jemals hier zum Verkauf angeboten wurde.—Leute die eine gute Uhr haben wollen, können hier sich die allerbeste kaufen. Sie sind alle von den neusten Stylen.

Wir haben auch ein großes Assortment von Fancy Waaren an Hand, zu weitläuftig zu melden.

Ausbesserungen.

Jede Art Sachuhren, Wanduhren und Juwelen werden ausgebessert und warrantirt.

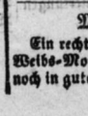
Keller u. Bro.

Gedenkt den Platz, Neuhard's alter Stand, No. 37 West Hamilton Str., Allentown, Pa.

C. Keller. S. S. Keller.

December 19, 1865. nq13

Dr. P. R. Palm,



Letzthin Wundarzt in der Vereinigten Staaten Armee,

wollte den Einwohner von Allentaun und der Umgegend anzeigen, daß er die Practice von Medizin, in Allentaun, und zwar an der 8ten Straße, nördlich von der Hamilton, und schräg gegenüber von Benj. J. Hagenbuch's Gasthause noch immer fortsetzt.—Er hat die Ehre gehabt, zu dem wirkenden Corps, in den Treffen zu Fredericksburg, Chancellorville, Franktins-Crossing, u. s. w. zu gehören, und da er verschiedene Hospitäler unter seiner Aufsicht hatte, so hat er sich große Erfahrung in der Wundarzenei-Kunde und von den Behandlungen anderer Krankheiten überhaupt zugezogen. Der Dokter hat regelmäßig gratuirt in dem „Jefferson Medical Collegium" von Philadelphia, und hat Medizin praktizirt während den letzten 18 Jahren. Da er viel Erfahrung gehabt in der Behandlung von Augen, so erbittet er sich besonders die Gunst Solcher welche an diesen wichtigen Organen erkrankt sind—indem er vielen das Gesicht wieder hergestellt hat, die für Jahren blind gewesen sind. Er wollte auch die Aufmerksamkeit derselbigen erbitten, die an Chronischen Krankheiten leiden, als wie Wassersucht (für welche er ein beinahe unfehlbares Mittel hat), Krankheiten der Nieren, Rheumatism, Neuralgia, Chronische Husten, Diarhoe und Ruhr, (welche er vorgibt in weniger als der halben Zeit, als durch die gewöhnlichen Mittel curiren zu können, den reisenden Stein, Goitre, oder Vergrößerung des Halses, Piles, Marasmus oder Auszehrung in Kindern, krankes Kopfweh, Tapewurm, Malauchelia, Scrofula, oder Kings Uebel, Epelepsie, oder fallende Krankheit, Putrid, Hals, Letter Krankheiten denen die Damen unterworfen sind—so wie Krankheiten, der Leber, der Lunge und des Herzens.

Indem er allhier Medezin für 2 Jahren pratizirt hat, so ist der Dr. im Stande und willig an Personen zu verweisen, welche durch ihn von den meisten angeführten Krankheiten geheilt worden sind.

Alle Ansprüche von der Stadt oder dem Lande, erhalten bei Tag oder Nacht prompte Aufmerksamkeit.

Medizinen besorgt er selbst an alle Patienten, die er auch selbst zubereitet und er gebraucht keine als die allerbesten.

Nachweisungen:—Seine frühere Patienten.

Allentaun, Sept. 26, 1865. nq13

Morocco Leder.

Ein recht gutes Assortement von Manns- und Weibs-Morocco Leder, auch Leiningleder, welches noch in guter Zeit eingelegt wurde, zu haben bei

J. B. Moser.

Eine große Gelegenheit!

Wohlfeil zu kaufen!

Der neue Kleiderstohr.

George K. Reeder,

Kleiderhändler in Allentaun,

offerirt an seinem Stohr in der Ost-Hamilton-Straße, (nächste Thüre zu Moser's Apotheke) ein großes und glänzendes Assortement

Fertiger Kleider!

Heimgemachter und City-Kleider, bestehend aus Anzügen die für jede Jahreszeit paßen, als:

Frack-, Sack- und Ueberröcken,
Frack-, Sack- und Dreßröcken,
Frack-, Sack- und Geschäftsröcken
Frühjahrs- und Sommerröcken
aller Art.

Hosen und Westen aller Sorten,
Wollen-Jackets von jeder Benennung,
Unterkleider wie man sie nur wünscht,
Herrliche Sommerhosen und Westen, so wie man sie nur verlangen kann.

Alle Sorten Hemden, Collars, Fancy-Halsbinden, Halzkragen, Socken, Handschuhe, Sacktücher, wie Strümpfe, Hosenträger 2c. Er hat soeben einen großen Vorrath erhalten und aufmachen laßen, passend für diese Jahrszeit.

Kunden-Arbeit in allem was zu seinem Fache gehört, besorgt er schnell und pünktlich, und er schmeichelt sich daß

Reeder gute Fits macht, daß
Reeder von 20 bis 30 Percent wohlfeiler verkauft als seine Nachbarn, daß
Reeder ein praktischer Mann ist, und Geschäfte auf seinen eigenen Verdienst betreibt, und daß
Reeder die besten Fits und die meist fashionable Arbeit in dieser Stadt liefert, und immer noch an seinem alten Motto festhält; „Kein Fit, keine Bezahlung."

Vergesset den Ort nicht: No. 15 Ost-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu Moser's Apotheke.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet um eine Fortdauer derselben—und wird sich bestreben durch gute Arbeit, billige Preiße und pünktliche Bedienung dieselbe noch um Vieles zu vermehren.

George K. Reeder.

April 24, 1866. nq13

Schreib-Papier.

Eine ganz vorzügliche und unübertreffliche Auswahl von Schreib-, Brief-, Post-, Noten-, Legal- und Bill-Papier—sowie überhaupt alle andere Arten Papiere, ist soeben an dem „Patriot" Buchstohr ausgepackt worden, und da der Preiß des Papiers seit dem Schluß des Krieges gefallen ist, weit wohlfeiler zu kaufen als ehedem

T. V. Rhoads, Agt.

Bibeln! Bibeln!

Eine herrliche Auswahl großer und kleiner Bibeln ist soeben erhalten worden und weit billiger als jemals zu verkaufen, an dem wohlfeilen Buchstohr von

T. V. Rhoads, Agt.

Gerste! Gerste! Gerste!

Endesbenamter bezahlt immer den höchsten Preis für Gerste, wenn derselbe abgeliefert wird an seiner Brauerei an der kleinen Lecha, oder seinem Biersaloon in Allentaun, zwei Thüren oberhalb der Ersten National Bank, in der Hamilton Straße.

Leopold Kern.

Henry Hövell

Hat seine Buchbinderei in die Wallnuß-Straße, zwischen der 9ten und 10ten Straßen, Allentaun, verlegt, wo er stets bereit ist, all in sein Fach einschlagende Arbeit prompt zu verrichten und an den billigsten Preisen zu liefern. Aufträge können im Buchstohr zum „Lecha Patriot" abgegeben werden, von wo aus man dieselbe pünktlich besorgen wird.

April 24, 1866. na13

Photograph Albums.

Jetzt ist aber Eure Zeit—denn ein solches herrliches Assortement Photograph Albums und Photographs, sind soeben in dem wohlfeilen Buchstohr zum „Lecha Caunty Patriot" erhalten worden, die man nur sehr selten findet—und sicher nicht in 50 Meilen um uns herum. Dies ist kein Humbug, und dieselbe sind von erster Güte Einband und viele Prozente wohlfeiler und weit schöner als je. Sprechet vor und Ihr werdet finden daß wir recht haben.

T. V. Rhoads, Agt

Sonderbar, aber wahr.

Jede junge Lädy und Gentleman in den Ver. Staaten können sehr viel zu ihrem Vortheil hören, mit der zurück kehrenten Post (portofrei) wenn sie sich an Unterzeichneten wenden. Solche die sich vor einem Humbug fürchten, werden gefälligst diese Notiz nicht beachten. Alle andere belieben ihren dienstwilligen Mitbürger zu addressiren.

Thomas F. Chapman,
831 Broadway, Neu York.

Feb. 27, 1866. nq13

Unfehlbares Cement!!

Dieser Artikel wird gewiß jeder Hausfrau willkommen sein. Man kann damit gebrochenes Glas, Porzelan, Erdengeschirr, Holz, u. dgl. haltbar leimen. Zum Verkauf bei

J. B. Moser, Apotheker.

Ein neuer Schuh-Store!

Sehet nach Euren eigenen Intressen und erspart Euer Geld!

Egge und Heckman,

Benachrichtigen achtungsvoll das Publikum daß sie soeben

Einen neuen Stiefel- und Schuh-Stohr

in Allentaun eröffnet haben, und zwar an der West-Hamilton-Straße, schräg gegenüber von Schneck's Adler Hotel, und nächste Thüre östlich von der Post-Office, allwo sie bereit sind allen Ansprechenden in ihrem Fache zu dienen.—Sie haben immer auf Hand, alle Arten von

Stiefel und Schuhen

für Damen, Herren und Kinder—ja für nichts kann gefragt werden in dieser Hinsicht, daß sie nicht haben.—Von der Gattart brauchen sie in der That nichts zu sagen, denn diese spricht für sich selbst—Dabei sind ihre Preiße so billig, als irgend sonstwo außerhalb Philadelphia und Neuyork.

Maas-Arbeit

wird pünktlich, und in der kürzesten Zeit besorgt.

„Kein Fit—Kein Täke!"

Sie haben sich die besten Arbeiter in der Stadt zugesichert, und wißen daher wohl daß sie das obige Versprechen, auch ausführen und Alle befriedigen können.

Flick-Arbeit.

Sie besorgen auch alle Arten von Flick-Arbeit in ihrem Fache ganz niedlich, schön und billig.

Sie bitten daher als neue Anfänger um geneigten Zuspruch—und wer anspricht, und wer Arbeit von ihrer eigenen erhält, der wird finden, daß Alles das Obengesagte buchstäblich wahr ist.

Rufet daher an und überzeugt Euch selbst—es ist hier kein Humbug—und so wird auch keine Humbug-Arbeit ausgegeben—Alles muß sein wie es representirt wird—ja Alles muß seinen vollen Werth haben, das bei uns verkauft wird.

Egge und Heckman.

Allentaun Oct. 10 1865. nqbv

Wollt Ihr schöne Neue Photographien?

S. W. Burcaw und Bruder's

Photographische Gallery, No. 7. Ost Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause,

Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

Alle Arten Photographischen Bilder

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Visita Ambrotypes und Maiotypes.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von alten Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Bilder, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und an den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Bilder für Albums an $1 per Dutzend,—und für Bilder schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Bilder-Främes, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warrantirt dauerhaft zu sein.

S. W. Burcaw und Bruder.

März 7, 1866. na13

Sehet hier!

Ein vortreffliches Mittel gegen die Peils.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er ein Mittel oder die Medizin besitzt, das sicher ist für die Heilung von Peils. Wer diese Kur gebraucht nach Vorschrift, der wird finden, daß es ein unfehlbares Mittel ist. Der Eigenthümer wohnt an der 9ten Straße, in Allentaun.

John Stephen.

☞ Ebenfalls zum Verkauf im Buchstohr zum „Lecha Caunty Patrioten."

Januar 23. nqbv

Wand-Papier.

Eine ungewöhnlich große und schöne Auswahl Wandpapier und Boarders, von jeder Benennung—so wie dasselbe nur verlangt werden kann—ist soeben ausgepackt worden und an den rechten Preißen zu kaufen, in dem wohlfeilen Buchstohr von

T. V. Rhoads, Agt.

Rinden! Rinden!

Die Unterzeichneten wünschen 400 Klafter gute kastanien- und spanneichen Rinden zu kaufen, an ihrer Gerberei, nahe der kleinen Lecha, in Allentaun. Preis 10 Thaler das Klafter.

Mosser und Grim.

April 24. nq3M

An Gastwirthe u. Andere.

Essenz von Pineäpfeln, Erdbeeren und Himbeeren.

Mit obigen Essenzen kann man Syrup machen für weniger als halb den gewöhnlichen Verkaufspreis.—Zu haben mit Anweisung bei

John B. Moser, Apotheker.

Juni 12, 1866. nqbv

Frank Miller's Leder Preservativ!!

Dieses ist ein unfehlbares Mittel um Stiefel und Schuhe wasserdicht und weich zu erhalten.

Es ist zu haben bei

J. B. Moser, Allentown.

November 21. nq4m